



Pfarrblatt ***Eferding - St. Hippolyt***

www.pfarre-eferding.dioezese-linz.at

Nr. 4 - Dezember 2012

Fenster und Herzen öffnen



Foto: E. Schapfl



VOR EINEM HALBEN JAHRHUNDERT,



genau am 11. Oktober 1962, wurde eine der größten Reformversammlungen der Katholischen Kirche eröffnet: das 2. Vatikanische Konzil. An die

2.500 Kardinäle, Bischöfe und Berater nahmen daran teil. Durch die Entschiede und Beschlüsse wurde das Erscheinungsbild der Kirche in der Welt von heute bedeutend verändert. Der damalige Papst Johannes XXIII. hat diesen Wandel entscheidend gefördert.

Rund um die Eröffnung des Konzils wird erzählt, dass ihn ein enger Mitarbeiter gefragt haben soll, was er sich denn von einem Konzil für die Kirche erwarte. Johannes XXIII. soll mit ihm zum Fenster gegangen sein, es weit geöffnet und dann geantwortet haben: „Wir erwarten vom Konzil, dass es frische Luft hereinlässt.“

Ein halbes Jahrhundert danach haben viele Menschen, die mit der Kirche verbunden sind, das Gefühl, dass die Fenster wieder zugewandert sind und die Frischluftzufuhr wieder stark eingeschränkt worden ist. Wir alle wissen, die Luft kann nicht ohne weiteres eingesperrt und schon gar

nicht weggesperrt werden. Sie wird immer ein Schlupfloch finden. Es gab einen großen Erneuerungsschwung beim 2. Vatikanischen Konzil in Bezug auf die Erneuerung der Gottesdienste, für ein neues Miteinander von Priestern und Laien, für verbesserte Beziehungen zu anderen christlichen Kirchen und auch im Gespräch mit anderen Religionen. Bei aller notwendigen Beachtung der Traditionen war am deutlichsten die Korrektur in der Frage der Religionsfreiheit.

In der gegenwärtigen Situation der Kirche hat man den Eindruck, dass der Erneuerungswille zum Erliegen gekommen ist, auch wenn jetzt Papst Benedikt XVI. im Blick auf das Konzil ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen hat. Weltweit anstehende Probleme in der Leitung von Pfarrgemeinden werden dahingeschoben, kritische Anfragen zur Rolle der Frau in der Kirche werden als glaubensfeindlich abgetan. Ein verständnisvoller und barmherziger Umgang mit jenen, die in ihrer Ehegemeinschaft gescheitert sind oder nicht nach kirchlichen Idealen leben, wird sehr erschwert. Zugleich wagen viele Gläubige in den Pfarrgemeinden und

an verschiedenen Orten der Welt kräftige Stoßrichtungen, um frischen Wind hereinkommen zu lassen. Denn schon am Konzilsende hat der Theologe Karl Rahner über die Wirksamkeit und Bedeutung des Konzils den Satz geschrieben: „Es liegt an jedem von uns, ob dieses Konzil seinen Sinn erreicht, Glaube, Hoffnung und Liebe zu stiften.“

Ein anregendes Bild kann der Adventkalender sein, weil bei ihm die Fenster voll neugieriger Erwartung geöffnet werden. Die größte Freude daran finden die Kinder und jene, denen die Hoffnung auf erfreulich Neues noch nicht verloren gegangen ist. Gar nicht anders ergeht es uns in der Kirche, weil wir hoffen, dass sie im Ganzen wieder den Mut bekommt, die Fensterflügel aufzustoßen. Nicht zuletzt deswegen, weil es die vielen Christen gibt, die die Kirche ganz persönlich zu ihrem Anliegen machen und dort konkret ihr Engagement einbringen, wofür sie brennen.

Mag. Erich Weichselbaumer,
Pfarrer

ARMENIEN - LAND AM SCHNITTPUNKT ZWISCHEN EUROPA UND ASIEN

Ein Rückblick auf unsere Pfarrreise



Von der Geschichte nicht verwöhnt, kämpft die Kaukasusrepublik bis heute mit Armut und den Unzulänglichkeiten des täglichen Lebens. Bizarre Landschaften, freundliche Menschen, köstliches Essen und beeindruckende Kulturschätze begleiten uns auf dem Weg durch das Land, das der erste christliche Staat der Welt ist.

Der Ausblick auf "Noahs Berg", den Ararat, begrüßt die ankommenden Reisenden in Eriwan.

Ararat heißt auch das Getränk, das als Schlaftrunk geeignet scheint - ein Cognac, der weltweit bekannt ist. Abseits von touristischen Pfaden gibt es wunderschöne alte Klosteranlagen - viele sind UNESCO-Weltkulturerbe - zu bewundern. Der sehr gebildete und kompetente Reiseleiter Dr. Hrayr Baghramyan regte an zum Nachdenken über "seine Heimat".

Armenien ließ uns nicht kalt! Herzlichen Dank an Sabina Wittwehr und Dechant Weichselbaumer für die schöne Reise!

Ingrid Neundlinger



Frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2013 wünschen allen Pfarrangehörigen die Seelsorger der Pfarre und die Mitarbeiterinnen im Pfarrhof

**Erich Weichselbaumer
Thomas Mair
Josef Keplinger
Johann Stöllnberger
Elfriede Wenzelhuemer
Poldi Knoll**

und die Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle!



GELUNGENE VERANSTALTUNGEN IN DER PFARRE



Der Fachausschuss Caritas besuchte mit den fleißigen Haus-sammlerInnen das Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla



Für die Turmhelmsanierung übergaben die Goldhau-benfrauen anlässlich des Erntedankfestes - bestens vorbereitet von den Bewohnern der Ortschaften **Stallberg, Großstroheim und Kleinstroheim** einen Betrag von € 1.000,- an Pfarrer Weichselbaumer Vergelt's Gott!



Dechant Mag. Erich Weichselbaumer über-nahm in Nachfolge von Rudi Wolfsberger die Auf-gabe des Pfarrmoderators in Aschach an der Donau. Gleichzeitig wurde den GottesdienstleiterInnen und KommunionhelferInnen die bischöfliche Be-auftragungsurkunde über-reicht



25 Pilger kamen zu Fuß, 22 mit dem Rad und etwa 50 Personen mit dem Bus. Ge-meinsam wurde in St. Wolfgang als Ab-schluss der Dekanatswallfahrt von Puppung nach St. Wolfgang HI. Messe gefeiert. Ein herzlicher Dank an die Organisatoren und Verantwortlichen





!!! BITTE VORMERKEN !!!

„Unsere Zukunft ist die Ewigkeit!“

Ein Organisations-
team aus der Pfarre
hat sich entschlos-
sen, die Tradition
eines

Faschingsballes
in Eferding wieder
aufleben zu lassen.



Die Jugend lädt in die **Disco** und in
einer **Himmel & Hölle-Bar** wird irdi-
scher Trinkgenuss geboten.

Die Band **Aufwind**
soll auch Tanzmuffel
animieren, ihr Tanz-
bein zu schwingen.
Neben einigen hu-
morvollen Einlagen
wird es auch ein

„Pfarrer-Casting“ mit Publikums- Voting

Am Samstag 12. Jänner 2013 sollen
sich Maskierte, Verkleidete, tanzfreu-
dige und lustige Faschingsnarren
unter dem Motto

geben.
Vorverkaufskarten gibt es in der
Pfarrkanzlei, Treffpunkt Buch und
Spiel und den Eferdinger Banken.

„Unsere Zukunft ist die Ewigkeit“

zu diesem Ball im Stadtsaal einfin-
den.

Kommt und seht und ihr werdet
tanzen vor Freude – Halleluja!

DAS KBW LÄDT EIN



zum literarischen Cafe

Eins, zwei, drei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit!

Bildergeschichten von **Wilhelm Busch** mit musikalischer Umrahmung
Rezitation: **Rotraud Söllinger-Letzbor, Herbert Walzl**
Musik: **Wolfgang Jungwirth**

Sonntag, 13. Jänner 2013 16:00 Uhr **Pfarrzentrum St. Hippolyt**
Kartenvorverkauf: Sparkasse Eferding Eintritt: 10/12€

Einlass: 15:30 Uhr freie Platzwahl

Die langjährigen Theater im Hof-Schauspieler **Rotraud Söllinger-Letzbor** und
Herbert Walzl widmen sich den witzigen und doch kritischen Bildergeschich-
ten wie „Die fromme Helene“, „Balduin Bähllamm“ und natürlich „Max und
Moritz“.

Wolfgang Jungwirth hat zu den Texten passende Musik ausgesucht und fin-
det regelrechte Kennmelodien für die Textpassagen.

Weltladen und KBW Eferding laden ein:



Besuch aus Nepal
Film und Vortrag

Die faszinierende
Geschichte des Hirtenjungen **Sherap
Sangpo**, der im abgeschiedenen
Nordwesten Nepals als
Reinkarnation eines hochstehenden
Lamas **Dolpo Tuklu** erkannt wird.

Wir sehen eine Zusammenfassung
des preisgekrönten Dokumentar-
films.
Anschließend wird der **Rinpoche**
einen Vortrag halten.

Freitag, 14. Dezember 19:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Hippolyt

Freiwillige Spenden erbeten

Wir laden dich sehr herzlich ein zu
einem weihnachtlichen

„Bilderbuchkino“



**Die kleine Hexe feiert
Weihnachten**

Freitag, 7. Dezember
von 16:00 – 17:30
im Pfarrzentrum Hippolyt
Eintritt pro Kind: € 2.—

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Team von



Wenn es unter dem
Christbaum ein Buch, ein Spiel, ei-
ne CD oder DVD geben soll, so la-
den wir sehr herzlich ein, in unse-
rem Angebot zu schmökern, zu le-
sen, reinzuhören und ein Spiel aus-
zuprobieren. Das erleichtert mitun-
ter die Auswahl.

Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und freuen uns auf
einen Besuch.

Unsere Bücherei hat am Dienstag,
25. Dezember und am Dienstag, 1.
Jänner geschlossen.

NIKOLAUSAKTION DER PFARRE

Liebe Eltern!

Wenn Sie wünschen, dass der
Nikolaus Ihre Familie besucht, bitten
wir Sie, dies bis

1. Dezember in der Pfarrkanzlei
bekanntzugeben.

Anmeldeformulare sind im
Pfarrsekretariat, am Schriftenstand
und im Internet über die
Pfarrhomepage
(www.dioezese-linz.at/eferding)
erhältlich.

Sabina Wittwehr KBW-Leiterin



DAS NEUE KREUZ UND DER SANIERTE TURMHELM LEUCHTEN

Seit dem Baubeginn des Gotteshauses 1451 steht der Turm – auch wenn er sich in den folgenden Jahrhunderten mehrmals „veränderte“ – und weist weithin sichtbar zur Kirche. 1606 wurde er durch Feuer zerstört. 1727 wurde der Turmhelm durch den bekannten Barockbaumeister Johann Michael Prunner neu errichtet. Aus dieser Zeit stammt eine Urkunde, die in der Turmkugel hinterlegt wurde. 1910 wurden unter Pfarrer Ludwig das Kreuz und der Turmhelm saniert, Dokumente, Briefmarken und Münzen aus der Kaiserzeit sind Zeugen dafür. 1951 und 1983 wurde nur das Kreuz saniert.

Sturmschäden aus den Jahren 1998 und 2009 machten eine Gesamtsanierung des Turmhelmes und des Kreuzes notwendig. Die Firma Mayerl aus Dölsach in Osttirol führte diese im Juli, August und September 2012 mit hoher Kompetenz und zur vollsten Zufriedenheit durch.



Die Kosten betragen € 150.000.- . Die Pfarre - unterstützt durch großzügige Spenden der Pfarrbevölkerung, die Diözese Linz, das Land O.Ö. und die Gemeinden der Pfarre tragen diese Baukosten.

Für die 285 m² große Turmhelmfläche wurden ca. 1980 kg Kupferblech und 20,2 m³ Holz verarbeitet. Dazu waren ca. 36000 Nirostanägeln und 4900 Schrauben notwendig. Insgesamt mussten ca. 20% des Holzes erneuert werden.

Nach 11-wöchiger Arbeitszeit wurde am 30. September in einem Festakt das **neue Kreuz**, welches 1,65 m hoch, 1,25 m breit und 26 kg schwer ist, gesegnet und von den beiden Turmspenglern **Andreas Mayerl** und **Daniel Martin** auf den renovierten Turmhelm gesteckt.



Die Turmkugel verwahrt für künftige Generationen eine Urkunde, das aktuelle Pfarrblatt, die Materialaufstellung, einen Münzsatz 2012 und eine 5 Euro Münze.

Es war ein sehr schönes und ergreifendes Fest, das nicht nur die Pfarrbevölkerung, sondern viele Menschen aus dem Dekanat mit uns feierten.

Max Neundlinger

Ein herzliches
Dankeschön und
„Vergelt's Gott“
allen Spenderinnen
und Spendern



Die Aktion **Sei so frei** unterstützt heuer Kinder in den Bergregionen Guatemalas. Sie erhalten ein neues Schulgebäude mit motivierten Lehrerinnen und Lehrern, Schuljause und Platz zum Spielen.

Ein Baum für das Leben

Damit Familien aus den Partnerländern von Sei so frei kleine Mischwälder anlegen, und sich damit nach kurzer Zeit die Versorgung durch Brenn- und Bauholz und frischem Obst sichern können, werden einige Männer der KMB Ende November eine Tanne fällen und den Erlös für dieses Projekt spenden. Die Tannenzweige werden vor der Kirche zum Verkauf angeboten.

Wer diese sehr gute Aktion noch unterstützen möchte und ebenfalls einen Baum spenden will, möge sich bei Johann Schapfl (Tel. 07272/4862) melden. Die anfallenden Arbeitskosten sind vom Spender zu tragen und kommen ebenfalls der Aktion zugute.

Johann Schapfl KMB-Obmann

Der Chor Jeunesse lädt ein zu

„A bissl stü wean soist“

30. November 2012, 19:00 Uhr
Evangelische Toleranzkirche Eferding

Lieder, Texte und Orgelmusik
zur Einstimmung auf den Advent

Chor Jeunesse Eferding
Leitung: Maria Schapfl
Orgel: Mag.^a Michaela Deinhamer

Freiwillige Spenden erbeten!





CHRONIK

Das Ja-Wort haben
einander gegeben



Birgit Kieslinger und Martin Traxl,
Kludia Gadermaier und René Auer,
Andreas und Stefanie Spindler, geb. Wagner,
Claudia Burner und Gerald Muckenhuemer

In unsere Glaubensgemeinschaft
wurden aufgenommen



Franziska Grabmayr, Maximilian Aumayr,
Daniel Floimayr, Philip Jäger,
Vincent Samuel Auer, Jakob Ritzberger,
Fabian Krauss, Jonas Alexander Gebesmair,
Jan Luca Berndorfer, Tobias Peter Viehböck

In das neue Leben sind uns
vorausgegangen



Ulrike Mayr, Hubert Gruber, Karl Meindl,
Gertrud Rumpplmayr, Elfriede Weiss,
Franz Frauscher, Leopold Ruthmann,
Friedrich Doppler, Hedwig Leitner,
Walter Reimers, Werner Rauch, Rudolf Reumayr
Friedrich Bernscher, Anneliese Illibauer,
Edith Reisinger, Rosa Gruber

STERNSINGEN: WIR SETZEN ZEICHEN

Menschen, die in Armut leben ...

... leben in ständiger Furcht vor Gewalt. Sie sind öfter krimineller Gewalt und Konflikten ausgesetzt und weniger durch das Recht und die Polizei geschützt.

... werden ausgegrenzt und nicht angehört; Entscheidungen, die sie betreffen, werden über ihre Köpfe gefällt.

... müssen zusehen, wie ihre Lebensgrundlagen vernichtet werden, wenn multinationale Unternehmen Raubbau an den Reichtümern unter ihren Füßen betreiben.

... fühlen sich unsichtbar: keine Stimme zu haben und an den Rand



der Gesellschaft abgeschoben zu werden, bezeichnen viele Menschen, die in Armut leben, als ihr größtes Leid.

Sternsingen – Wir setzen Zeichen:

Für das Recht auf ein Leben in Würde, das Recht auf Nahrung, Gesundheitsversorgung, Ausbildung und angemessene Unterkunft für alle Menschen dieser Welt.

Die Sternsinger/innen sind in der
Zeit vom

27. Dezember bis 5. Jänner

unterwegs.

Die Liederproben finden am **1. und**

15. Dezember, jeweils um 14:00

Uhr, im Pfarrzentrum St. Hippolyt

statt. Wer dieses Anliegen durch

persönlichen Einsatz unterstützen

möchte, meldet sich bitte unter

0676/87765711.

Herzlichen Dank!

Mag. theol. Thomas Mair

Pastoralassistent

AUS UNSEREM KINDERGARTEN



Die ersten spannenden Wochen im neuen Kindergartenjahr liegen hinter uns, Freundschaften konnten bereits geknüpft werden und die Eingewöhnung der „Neueinsteiger“ ist schon ganz gut abgeschlossen.

Wie jedes Jahr im Herbst haben wir uns auch heuer wieder intensiv mit dem Thema Ernte beschäftigt und zum Dank für die vielen guten Gaben, das reife Obst und Gemüse, ein Erntedankfest gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Mag. Weichselbaumer, der mit uns gemeinsam gefeiert, gesungen, gebetet und Gott für die reiche Ernte gedankt hat!

Ein weiteres großes Fest und damit verbunden der Gedanke des Teilens, beschäftigte uns bei den Vorbereitungen für das Martinsfest. Für uns

Erwachsene ist nicht nur das Teilen ein wichtiger Aspekt im Umgang miteinander, sondern auch der Gedanke der Nächstenliebe. Diesen möchten wir gerade in die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit ganz besonders in die Arbeit mit den Kindern einfließen lassen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern nicht nur im Kindergarten, sondern auch zu Hause, ganz viele ruhige, besinnliche und intensive Momente im Umgang miteinander!

Im Namen des Kindergartenteams

Sandra Radinger

- Jeden Freitag wird um 18:00 Uhr im Gebetsraum des Pfarrzentrums **Rosenkranz** gebetet.
- Jeden ersten Dienstag im Monat ist nach der Abendmesse **Anbetung** in der Hl. Geist Kapelle.
- Jeden zweiten, dritten und vierten Dienstag ist nach der Abendmesse **Bibel-Gebetskreis** im Pfarrzentrum.



WICHTIGE TERMINE

Dezember 2012

KFB „Miteinander auf dem Weg zur Krippe“
Jeden Freitag von 17:00 bis 17:30
Pfarrzentrum

Sa	1.	14:00	Sternsingerprobe Pfarrzentrum
		16:00	Adventkranzweihe Stadtpfarrkirche anschließend Punschschank
So	2.	9:30	Hl. Messe mit MinistrantInnenaufnahme und Urkundenüberreichung Pfarrcafe nach d. Gottesdiensten
Do	6.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde (Nikolausfeier m. Berta Huemer) Pfarrzentrum
Fr	7.	16:00	Bilderbuchkino Pfarrzentrum
So	9.	9:30	Familiengottesdienst
Mo	10.	19:30	KMB Männerrunde „Adventgedanken“ Gh. Hiaslwirt
Do	13.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	14.	19:30	KBW Vortrag: „Reinkarnation eines Lamas“ Pfarrzentrum
Sa	15.	14:00	Sternsingerprobe Pfarrzentrum
So	16.		KMB Aktion „Sei so frei“ , Adventsammlung 2012
		17:00	Konzert Davidchor Stadtpfarrkirche
So	30.		Gottesdienstgestaltung FA Ehe u. Familie u. KFB

Jänner 2013

Do	10.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Maria Hauer: „Haus der Frau - ein Ort d. Bildung und Begegnung“ Pfarrzentrum
Sa	12.		Faschingsball Stadtsaal
So	13.	16:00	KBW Literarisches Cafe: Wilhelm Busch Pfarrzentrum
Mo	14.	19:30	KMB Männerrunde Gh. Hiaslwirt Andalusien mit Pfr. Josef Antesberger
Do	17.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Sa	26.		Dekanatsklausur Pfarrzentrum St. Hippolyt

Kanzleizeiten Pfarrkanzlei:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
9:00 - 11:00,
Donnerstag 17:00 - 19:00

Impressum:	Medieninhaber:	Katholische Pfarrgemeinde Eferding
	Redaktion:	Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä, Erich Weichselbaumer, Elfi Wenzelhuemer; Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
	Satz und Layout:	Erika Schapfl und Kurt Mathä
	Druck:	Werbehäus Wambacher, 4070 Eferding

Februar 2013

Sa	2.	19:00	Maria Lichtmess Gottesdienst mit Kerzenweihe
So	3.	9:30	Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche Pfarrcafe
Do	7.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde „Bunte Vögel“ Faschingsfeier Pfarrzentrum
Mo	11.	19:30	KMB Männerrunde Gh. Hiaslwirt „LEHA ein erfolgreiches Eferdinger Unternehmen“ mit Werner Hanisch
Mi	13.	19:00	Aschermittwoch Abendmesse mit Aschenkreuz Stadtpfarrkirche
Do	14.	14:00	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Di	26.	19:00	KFB Bildungstag Pfarrzentrum

März 2013

Fr	1.	19:00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen Evangelisches Gemeindezentrum
So	3.		Familienfastensonntag Suppenessen im Pfarrzentrum
			Ökumenischer Weltgebetstag der Kinder Pfarrzentrum St. Hippolyt
Do	7.	14:00	KFB Pensionistinnenrunde Elisabeth Rabeder: Die fünf Säulen d. Gesundheit nach Pfarrer Kneipp Pfarrzentrum

JAHRESDANKOPFER 2012

Das Jahresdankopfer wird für die Turmhelmsanierung verwendet.
Für jene, die ihren Beitrag mittels Bankzahlschein leisten wollen, liegen Zahlscheine in der Kirche auf.
Allen Spendern schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Krankenkommunion

Alle jene, die für ihre kranken Angehörigen einen Besuch aus der Pfarre mit Spendung der Kommunion wünschen, mögen dies bitte bis 7. Dezember im Pfarramt melden.
Tel.: 07272/2241

ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

Samstag, 16:00	1. Dezember Adventkranzweihe
Mittwoch, 6:30	5.12., 12.12., 19.12. Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
Samstag, 15:00 19:00	22. Dezember Bußfeier Bußfeier

WEIHNACHTSTAGE

Montag, 24. Dezember (Hl. Abend)
16:00 Kindermette

!!! 22:00 Uhr !!!
Feierliche Christmette

Ignaz Reimann: Pastoralmesse in C
für Soli, Chor u. Orchester

Dienstag, 25. Dezember (Christtag)

8:00 Hl. Messe
9:30 Weihnachtshochamt
Jan Jakub Ryba:
Missa pastoralis bohemica

Mittwoch, 26. Dezember (Fest des
Hl. Stephanus)

8:00 Hl. Messe
9:30 Hl. Messe

Sonntag 30. Dezember
9:30 Heilige Messe
Gestaltung FA Ehe u. Familie und KFB

Montag, 31. Dezember
16:00 Jahresdankfeier

JÄNNER 2013

Dienstag, 1. Jänner (Neujahr)
8:00 Hl. Messe
9:30 Hl. Messe
19:00 Hl. Messen in
Schönering u. Maria Scharten

Sonntag, 6. Jänner
(Erscheinung d. Herrn)

8:00 Hl. Messe
9:30 Sternsinger Gottesdienst

Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt:
16. Jänner 2013

KATHOLISCHE JUGEND IN EFERDING - BEGEISTERT UND ENGAGIERT

Als Thomas Mair vor 3 Jahren in die Pfarre Eferding kam und feststellen musste, dass es keine katholische Jugendgruppe gibt, dachte er sich „das kann`s net sein“ und gründete mit Hilfe von Martin Kitzberger, Claudia Augdoppler und Florian Keplinger die JGE (Jugendgruppe Eferding). Das Experiment hätte durchaus scheitern können, aber es hat geklappt! Von anfänglichen 10 Mädchen und Burschen sind wir inzwischen auf eine Zahl von 21 angewachsen. Ob beim „Chillen“ im Jugendraum, oder beim Engagement an diversen Jugendaktionen – die JGE ist mit Leib und Seele dabei! 2012 war (und ist) ein Jahr, auf das wir stolz und lächelnd zurückschauen können; ein gutes Jahr! Nicht ganz ohne Stolz blicken wir zurück:



Faschingsumzug in Eferding:

Engelhaftes Personal versorgte gemeinsam mit einem märchenhaften George Clooney (Thomas Mair) und Godfather himself (Herbert Winklehner) die Eferdinger und Eferdingerinnen mit ausgezeichnetem Nespresso-Kaffee. Durch viele kreative Ideen zur Gestaltung und Umsetzung des Faschingswagens und die Unterstützung von Freunden und Eltern, wurde uns dies ermöglicht. Uns bleibt nicht mehr zu sagen als „Nespresso, what else?“

Eferdinger Osterlauf:

Wir waren beim Eferdinger Osterlauf mit zwei Mannschaften vertreten. Die Running Sushi (mit Christoph Sonneleitner, Vanessa Breitwieser, Eleonore Schweitzer und Maximilian Wimmer) standen mit 4 min 10 sec ganz oben am Podest. Dicht gefolgt vom Team Laufstark (Thomas Mair, Flo Keplinger, Milli Mimra und Sarah Horwath), das den sensationellen 2. Platz belegte.



72 Stunden ohne Kompromiss:

Vollgepackt mit Motivation, Tatendrang und positiver Energie machten wir uns Mitte Oktober auf zu der Jugendsozialaktion „72h ohne Kompromiss“. Die Wände des Jungcharlagerhauses in Lichtenberg sollten mit unserer Hilfe wieder in neuem Glanz erstrahlen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten aufgrund Materialmangels und unklarer Arbeitsanweisung, konnten wir unser Projekt – ganze 700 Quadratmeter Wand mussten gestrichen werden – dank enormer Teamarbeit und Ausdauer mit sehr gutem Ergebnis fertig stellen. Ich glaube, diese Aktion war sehr prägend für uns alle und keiner wird das gemeinsame Kochen, die langen Werwolfnächte und unsere „neue beste Freundin“ so schnell vergessen.

Unsere **Werbekampagne für heimische Bauern** brachte uns 2012 ganz groß in die Medien: Der Regionalsender HT1 drehte einen Beitrag mit Viktoria Schapfl und Romana Wiesinger für die Serie „bewusst leben“. Auch die Oberösterreichische Bauernzeitung fand die Aktion sehr interessant und druckte ein Interview mit uns. Unser Engagement wurde mit viel Interesse und Dank belohnt. Weitere Informationen finden Sie auf der extra errichteten Homepage.
Viktoria Schapfl



www.xund-und-guad.at

Gratulation und Dank gebührt den Jugendleitern und der gesamten Jugendgruppe. Sie zeigen sehr deutlich, dass es sich lohnt, Engagement für Kirche, Mitmenschen und Umwelt zu zeigen. Durchaus „cool“!